

# Vom Fruemal XXVI

## Kurtzliche beschreibung

des Tisck daran die K<sup>ö</sup>: R<sup>ay</sup>: M<sup>ay</sup>: mit  
jren geliebsten Sun vnd Töchtern  
gefessen ist.

### **D**as du aber ein khlaren

bericht habest wie vnnnd wann die K<sup>ö</sup>: R<sup>ay</sup>: M<sup>ay</sup>: zu Ehlich  
sambt jren allerliebsten Sun vnd Töchtern vnd dem durchleuch-  
tigen hochgebomen Fürsten / Herzogen Albrechten zu Bayrn ge-  
fessen ist / so hab ich dir zu wol gefallen hierundter auff das orden-  
lichst in nachuolgender weisz abcontersehen lassen / So ist zu wis-  
sen das es ein langer tisch ist gewesen / am selben saz die K<sup>ö</sup>:  
R<sup>ay</sup>: M<sup>ay</sup>: oben an / vnnnd an jrer M<sup>ay</sup>: linckhen seiten / die  
durchlechtig hochgebom Fraw / Fraw Maria K<sup>h</sup>ünigin zu Be-  
haim zc. Nach derselben der durchlechtig vnd hochgebom Fürst  
Herzog Albrecht zu Bayrn zc. auff der linckhen seiten gegen  
jr Fürst: G. zc. ober war jr F. G. geliebsten gemahel / die durch-  
lechtig vnnnd hochgebom Fürstin Fraw Anna Herzogin zu  
Bayrn / welche auff der rechten seiten die negste bey der K<sup>ö</sup>:  
R<sup>ay</sup>: M<sup>ay</sup>: gefessen nach jr der durchlechtigist vnd großmeh-  
digist Fürst vnd Herz / Herz Maximilian K<sup>h</sup>ünig zu Behaim zc.  
gleich gegen jrer K<sup>h</sup>ü: W: ober saz die durchlechtig vnnnd hoch-  
gebom Fürstin vnd Frewlein Magdalena / gebome Erzhergo-  
gin zu Osterreich / an die saz der durchlechtig vnnnd hochgebom  
Fürst / Carl / Erzhergog zu Osterreich / also nacheinander  
vnd darnach der K<sup>ö</sup>: R<sup>ay</sup>: M<sup>ay</sup>: geliebste Töchter Frewlin /  
Leonora / Margaretha vnnnd Barbara neben K<sup>h</sup>ü: W: zu Be-  
haim zc. stundt einer vom Adl. genant Jacob K<sup>h</sup>uen / obgedachter  
R<sup>ay</sup>: M<sup>ay</sup>: zc. Furschneider / Nach dem saz frewlein Helena /



## IVXX Vom Fruemal

vnd Joanna/ auch K<sup>o</sup>: Kay: May: ic. geliebste Töchter / denen nach Ituendt der wolgeborn Herz/ Seyfridt Breiner/ Freyherz zu Stubing vñ Gladnizic. auch irer Kay: May: Fürschneider/ Was die Kay: May: ic. an diser mallzeit (in welcher jr geliebste Sun vñnd Töchter gessen / die in vill Zarn nit also beyeinander gesehen) für ein freud gehabt hat / lasz ich meniglich erkennen.

## Vom Nachtmal.

**W**ie nu diß obgemeldt

morgenmal volbracht vnd gehalten worden / hat man gleich darnach auff den Hofpassey der Sall oder lusthaus mit allerlay notturfft zuegericht / Vnd an dem selben abent hat hochgedachte Fürst: Durch: Ershertzog Carl ein schön vnd herlich Bangket gehalten auch in obgemelter Taffl stubē darinnen obgedachte Kay: M<sup>r</sup>: das morgē mal ain genommen / auch in obenuermelter ordnung sich zu Tisch gesetzt / On die Kay: May: so damals nicht gegenwertig war vnd sein also die geladnen Edln. Frauen vnd Junckfrawen herab in das Lusthausz gangen zum Nachtmal. Nemlichen zwölff besetzter Tisch vol / auff die hundert vñnd vierundfunffzig Personen / lautter weibsbilder / die Herrn vom Adl aber / haben inen zu Tisch gedient / der Khü: W: zugehörende Trabanten / haben speisz auffgetragen vnd die andern Amtstrager oder Offitier / haben alle zu Tisch gedient.

Nach dem